

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1017/2005

Auskunft erteilt:

Herr Sachse

Ruf:

492 67 32

E-Mail:

umwelt@stadt-muenster.de

Datum:

01.12.2005

Betrifft

Neubau Streetballfläche Normannenweg

Beratungsfolge

24.01.2006 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Anlage 1) für eine Streetballfläche auf dem Grundstück der Kindertagesstätte Normannenweg und der Bauausführung wird zugestimmt.

2. Die Anregungen gem. § 24 GO NW

- Nr. **114/ 2003** [redacted] und [redacted] vom 1.10.2003 (Anlage 2),

- Nr. **78/ 2004** des [redacted] vom 27.05.2004 (Anlage 3) und

- Nr. **94/ 2004** der [redacted] vom 22.07.2004 (Anlage 4) sind hiermit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baukosten 25.000,-- € betragen werden.

Die jährlichen Folgekosten für die Unterhaltung der Spielfläche betragen ca. 700,-- €, diesen Kosten stehen jedoch Einsparungen für die Unterhaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Normannenweg in gleicher Höhe gegenüber.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5814.960.1010.6	Bauk. ÖG/ KSP südlich Angelsachsenweg	2005	25.000,-- €	

Begründung:

Zu 1.: Erläuterung der Planung

Der Bebauungsplan Nr. 390 für das Baugebiet Gremmendorf -südlich Angelsachsenweg / westlich Otto-Hersing-Weg sieht keine Fläche für einen Ballspielplatz vor. Da hier zur Zeit viele Jugendliche und Kinder im schulpflichtigen Alter leben, besteht jedoch ein erheblicher Bedarf an Ballspielflächen. Es gibt Bürgeranregungen nach § 24 GO NW, in denen die Stadt Münster aufgefordert wird, Ballspielmöglichkeiten in diesem Baugebiet zu schaffen. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz erhielt daher bereits im Jahre 2004 von der Bezirksvertretung Münster-Südost den Auftrag, einen geeigneten Standort für diese Nutzung zu ermitteln.

Aus planungsrechtlichen Gründen kommen die Ausgleichsflächen, die das Baugebiet umgeben, als Ballspielflächen nicht in Frage. Nach eingehender Prüfung bleibt als einzig geeigneter Standort eine ca. 260 m² große Fläche in der südwestlichen Ecke der Kindertagesstätte Normannenweg, die zwar zum Fußballspielen zu klein, für Streetball jedoch gut geeignet ist.

(zur Erläuterung: Streetball ist eine bei Jugendlichen beliebte Kleinfeld-Variante des Basketball-spieles, bei der 2 Mannschaften auf einen Korb spielen)

Das Amt für Liegenschaften konnte die Zustimmung des Grundstückseigentümers des entlang des Waldrandes verlaufenden Privatweges, über den die Streetballfläche erreicht werden kann, erwirken.

Dieser Vorschlag wurde im Anschluss an einen mündlichen Bericht des Fachamtes in der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung am 25.06.2004 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 25.000,-- € konnten im Haushaltsjahr 2005 bereitgestellt werden, sie sollen als Ausgaberest im Jahre 2006 zur Verfügung stehen.

Der Standort für die geplante Streetballfläche fand auch die Zustimmung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und der Leiterin der Kindertagesstätte Normannenweg. Er wurde so gewählt, dass durch ihn keine Störungen der KiTa zu erwarten sind. Das Grundstück des Kindergartens verringert sich zwar um ca. 260 m², mit ca. 3600 m² (!) eingezäunter Außenspielfläche verbleibt jedoch noch immer eine sehr großzügig bemessene Freifläche mit umfangreichen Spielangeboten. Auf der künftigen Streetballfläche befinden sich lediglich 2 Spielgeräte (Wippe und Spielhütte mit Dachrutsche), die mit geringem Aufwand umgesetzt werden können. Der als Rollerbahn dienende Pflasterweg der KiTa bleibt erhalten.

Zur Kindertagesstätte hin sind ein 2 m hoher robuster Gitterzaun und eine neue Hainbuchenhecke vorgesehen, zum Weg am Waldrand wird die Ballspielfläche durch eine rustikale Holzbarriere, auf der man auch sitzen kann, begrenzt. Zur besseren sozialen Kontrolle soll im Bereich der Streetballfläche die Hecke entlang des Waldweges entfallen.

Die Ballspielfläche erhält eine Asphaltdecke und ist damit nicht nur bei jeder Witterung bespielbar, sondern auch als Rollschuh- oder Skaterfläche nutzbar. Als Streetballständer ist ein bewährtes, vandalismusresistentes Modell mit Kettennetz und Ausleger vorgesehen. Am Rande der Fläche sollen 2 sogen. „Lümmelbänke“ aufgestellt werden, die bei Jugendlichen beliebt sind. Hierbei dient die obere, ca. 90 cm hohe Bohle als Sitzfläche und die ca. 45 cm hohe untere Bohle als Fußraste.

In den Baukosten von 25.000,-- € sind die erforderlichen Eingriffe in das KiTa-Gelände bereits enthalten: Dort müssen ca. 25 m neue Hecke gepflanzt, 2 Hochstamm-Eichen verpflanzt, 2 Spielgeräte umgesetzt und 2 neue Sandspielmulden dafür angelegt werden. Im Eingriffsbereich ist das Gelände der KiTa während der Bauzeit mit einem Bauzaun zu sichern.

Geplanter Baubeginn: Frühjahr 2006

Geplante Fertigstellung: Mitte 2006

Pflanzung der Hecke: Ende 2006

Zu 2.: Anregungen nach § 24

Da die im rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 390 ausgewiesenen Ausgleichsflächen und die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen im Landschaftsschutzgebiet aus planungsrechtlichen und liegenschaftlichen Gründen nicht als Standort für eine Ballspielfläche in Frage kommen und das schmale öffentliche Grün inmitten des Baugebietes bereits als Regenrückhaltefläche dient, bot lediglich das als „Fläche für den Gemeinbedarf“ ausgewiesene Grundstück der Kindertagesstätte Normannenweg die Möglichkeit, hier eine Ballspielfläche im Sinne der Bürgeranregungen und der Bezirksvertretung Münster-Südost anzulegen. Eine Rasenfläche westlich der KiTa schien wegen ihrer Größe und Lage als Ballspielfläche geeignet zu sein, sie kam jedoch nicht in Frage, da sie sich in unmittelbarer Nähe des Ruheraumes der Kindertagesstätte befindet und auch Lärmbelästigungen für die Wohnbebauung nördlich der öffentlichen Grünfläche hier nicht auszuschließen sind. Der jetzt vorgeschlagene Standort ist zwar zu klein, um dort einen Platz zum Fußballspielen anzulegen, als Streetballfläche ist er jedoch gut geeignet. Wegen der größeren Entfernung zur KiTa und zur Wohnbebauung sind hier keine Probleme wegen Lärmimmissionen zu befürchten. Wie bereits unter Pkt. 1 ausgeführt, hat die Bezirksvertretung diesen Standort und die Nutzung als Streetballfläche in der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2004 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zum geplanten Standort gibt es nach eingehenden Untersuchungen im gesamten Umfeld des Baugebietes unter Berücksichtigung des Planungsrechtes, der Immissionsschutzbestimmungen und der liegenschaftlichen Möglichkeiten keine Alternative. Daher soll die Baumaßnahme nach Auffassung der Verwaltung ohne Kinderbeteiligung und ohne Bürgerinformation durchgeführt werden, damit das seit Jahren intensiv diskutierte Objekt nunmehr zeitnah realisiert werden kann.

I. V.

gez.

Joksch
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage 1: Plan Streetballfläche M. 1:200 vom 08.12.2005

Anlage 2: Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 114/2003 vom 01.10.2003

Anlage 3: Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 78/2004 vom 27.05.2004

Anlage 4: Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 94/2004 vom 22.07.2004